

## Winter: Für und Wider

Winter: Für und Wider

Schneeeglitzer – Augen blenden  
Marzipan und Schokolade – Hosenbunde werden eng  
Lichterschmuck in Haus und Gärten – die Stromrechnung steigt ungemein  
Weihnachtsmärkte schön mit Glühwein – wacklig wird der frohe Schritt  
Eiskristall wie Diamanten – Autoreifen rutschen weg  
Frost umpelzt die kahlen Zweige – Vögel schauen hungrig aus  
Kälte draußen klärt die Luft - Heizungskosten schrecken uns  
Kinder können Schneemann bauen – Hände werden kalt und nass  
Schlittenfahren macht viel Freude – doch zurück bergauf ist schwer  
Köstlich schmecken Weihnachtsplätzchen – doch wer räumt die Küche auf?  
Himmlisch klingen Chor und Geigen - wär' die Kirchenbank nur weicher!  
Schneefall bleibt so herrlich leise – doch Schneeschieben kratzt so laut.  
Weiß verzaubert jede Landschaft – Tiere haben schwere Zeit.  
Und mittendrin auch Weihnachten - Kaufrausch, Hektik und viel Arbeit!  
Mit Freude erwartet das große Fest – doch abends ist man früh schon müde.

So ist der Winter wie das Leben – alles hat zwei Seiten eben.

© Gerda Greshke-Begemann

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)